STEP - Klinik am Kronsberg
Ergebnisqualität der stationären Rehabilitationsbehandlung
Anhang zum Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses der Landeshauptstadt Hannover am 29.01.2018

Die Klinik am Kronsberg ist eine Fachklinik für Suchtmittelabhängigkeiten.
Eine Mitbehandlung von psychosomatischen Erkrankungen und nicht stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen ist möglich.
Die Klinik verfügt über 80 stationäre Behandlungsplätze, davon 45 für drogen- und 35 für alkohol- und medikamentenabhängige Patienten.
Die Klinik am Kronsberg ist für Rollstuhlfahrer vollständig barrierefrei zu nutzen und verfügt über drei entsprechend ausgestattete Einzelzimmer.
Sie wird belegt von folgenden Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherungsanstalten, Krankenkassen, Sozialhilfeträger, Staats-Beihilfen für Beamte. Federführender Leistungsträger ist die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover.

Behandlungsdauer:
Alkohol- und Medikamentenabhängige können vollstationär bis zu 16 Wochen, Drogenpatienten bis zu 26 Wochen behandelt werden. Die letztliche Behandlungsdauer wird individuell im Laufe der Behandlung flexibel festgelegt und regelhaft überprüft.
Es kann sich in Abstimmung mit dem Kostenträger eine Weiterbehandlung in der Adaption, der Tagesklinik oder der Beratungsstelle der Fachambulanz anschließen.
Auch Festigungsbehandlungen zwischen zwei und sechs Wochen sind möglich.

Behandlungsplanung:
Die Patientinnen und Patienten, die zu uns kommen leiden unter verschiedensten Teilhabebeeinträchtigungen. Diese werden in der Aufnahmephase sehr genau diagnostisch erhoben und bilden die Grundlage für eine ganz individuelle Behandlungsplanung. Entsprechend der Bedarfe und der Neigungen kann aus einer breiten interdisziplinären Angebotspalette ein passgenauer Therapieplan zusammengestellt werden. Zur Übersicht finden Sie am Schluss die Auflistung der Behandlungsangebote, die aktuell angeboten werden.

Behandlungsergebnisse:
Wir führen regelmäßige Erfolgskontrollen der Behandlungen durch.
Hinsichtlich der Fragestellung habe ich die aktuellsten Daten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können, beigefügt. Diese stammen aus unserer Telefonkatamnese des Entlassjahrgangs 1.10.2016 – 30.09.2017.
Hier wurden von uns 97 von 190 Patienten der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig Hannover randomisiert ausgewählt und angerufen.
60 Patienten (62%) haben wir erreichen können und diese gaben uns Auskunft über ihre Lebenssituation nach der Entlassung.

- Die psychische Leistungsfähigkeit hat sich bei 68% stark oder etwas verbessert.
- Die körperliche Leistungsfähigkeit hat sich bei 70% stark oder etwas verbessert.
- 72% (43 Patienten) haben zum Zeitpunkt „Zwei Monate nach Entlassung“ wieder sozialversicherungspflichtig gearbeitet.
- Es konnten statistisch keine Unterschiede zwischen substituierten und nicht substituierten Patientinnen und Patienten erfasst werden.

zertifiziert deQus DIN EN ISO 9001 gemäß BAR-Kriterien

STEP

Behandlungsmodule			
Basistherapie	**Psychosomatik und Sucht**	**BORA medizinisch berufliche Orientierung in der Reha**	**individuelle Ergänzungsbehandlung**
Medizinisch-psychiatrische Behandlung Einzeltherapie Bezugsgruppe Soziales Kompetenztraining mit Videofeedback Rückfallprofilaxetraining Ernährungsberatung Lehrküche Achtsamkeit Körperwahrnehmung Entspannungstraining Kognitives Training Freizeitgestaltung Bewegungstherapie: Ballsport, Schwimmen, Rückentraining, Walking, Stretching, Zirkeltraining, Tiefenmuskulaturtraining mit FlexiBar, Cross Fit, Bewegungsspiele Gemeinsame Aktivitäten	Psychoedukation Depression Intensivtherapie Depression Trauerbewältigung Angestbewältigung Skillstraining Training emotionaler Kompetenzen Umgang mit chronischen Schmerzen Arbeit am Selbstwert Selbstmitgefühl Selbstbehauptung Selbstwirksamkeit Impuls- und Affektkontrolltraining Familiendynamik Bindung und Beziehung Elternschaft und Sucht Selbstfürsorge und Grenzen setzen für Frauen Arbeit am Selbstwert Glück Akupunktur	Funktionsdiagnostik WorkPark Erstellen von Bewerbungsunterlagen Bewerbungstraining mit Videofeedback EDV Trainings ZERA - Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit Praktikumsvermittlung Kontaktaufnahme mit dem Jobcenter Informationsveranstaltungen im BIZ Stressbewältigung Konfliktbewältigung Berufliches Fallmanagement Arbeitgebergespräche JobCoach ZAZO – Zielaktualisierung, Zieloperationalisierung Arbeitstherapie: Holzwerkstatt, Schweißerkabine Bürokommunikation	Schulung Alkoholabhängigkeit Behandlung unter Substitution Fördertraining Koordination Kunst- und Gestaltungstherapie Genusstraining Angehörigenarbeit Angehörigenseminare Paartherapie Genderspezifische Gruppenangebote Ergotherapeutische Kreativangebote Bogensport Umgang mit Geld und Schulden Interaktionelle Ergotherapie Angeleitete Wohnungssuche

Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Sie sind auch herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild der Klinik und unserer Arbeit zu machen.

Moritz Radamm
Klinikleiter
Abteilungsleiter Behandlung
Tel. 0511-30038-330
Moritz.Radamm@step-niedersachsen.de

zertifiziert deQus DIN EN ISO 9001 gemäß BAR-Kriterien